

Familie

Süßgräser (Poaceae)

Beschreibung

Einjähriges Gras, bis 60 cm hoch, in lockeren Büscheln wachsend, stark verzweigt. Halme aufrecht oder gekniet-aufsteigend. Blattscheiden an den Rändern kahl oder behaart. Blattspreiten bis 15 mm breit. Blüten in 1,5–2,3 mm langen elliptischen Ährchen. Diese in einer bis 10 cm langen Ährenrispe. 1–2 Borsten pro Ährchen, bis 8 mm lang und mit groben Stachelhaaren besetzt. Blütezeit: Juni–Oktober.

Status

Von dieser Art sind im Stadtgebiet drei Unterarten bekannt. Die subsp. *verticillata* und die subsp. *ambigua* werden als Alteinwanderer (Archäophyten) eingestuft, die subsp. *aparine* dagegen als unbeständiger Neueinwanderer (Neophyt).

Ökologie

Alle Unterarten sind wärmeliebend und kommen auf nährstoffreichen Böden vor, insbesondere auf Hackfruchtäckern, Bahngelände, Schuttplätzen und in Gärten.

Vorkommen in Frankfurt

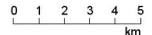
Die subsp. *verticillata* und *ambigua* scheinen seit langer Zeit im Gebiet vorzukommen und verbreitet zu sein. Früher wurden sie regelmäßig auf Hackfruchtäckern angetroffen, heute sind Brachflächen und andere Ruderalstellen die häufigsten Wuchsorte, wobei die subsp. *verticillata* heute die häufigste Sippe ist. Von der subsp. *aparine* gibt es dagegen bisher nur sehr wenige Nachweise. Sie konnte sich noch nicht im Gebiet etablieren.

Anmerkung

Unter diesem Namen werden drei sehr ähnliche Sippen zusammengefasst. Die Unterschiede werden unterschiedlich bewertet, manche Autoren unterscheiden drei Arten, andere nur Unterarten oder Varietäten.



© I. Ottich, 2005, Ostend



© Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft
Karte © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, 2008
Liz.-Nr. 6233-2008-I